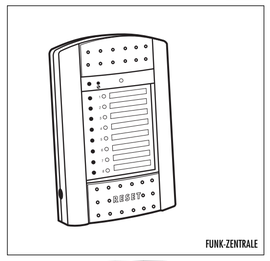
FUNK-HEIMRAUCHMELDER-SYSTEM



FUNK-ZENTRALE

FlammEx profi

Art.-Nr.: RA97700004506s

ABB. 1

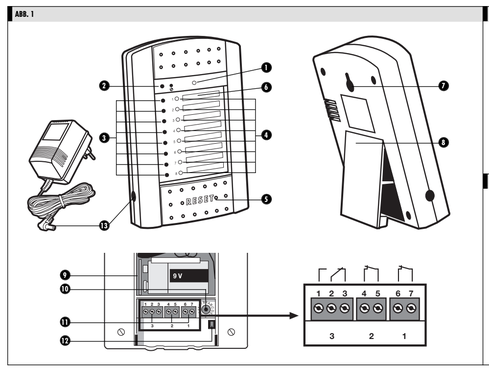


ABB. 2

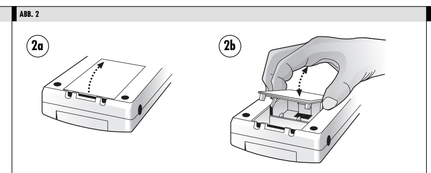


ABB. 3

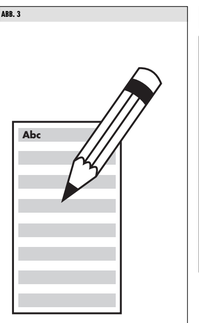
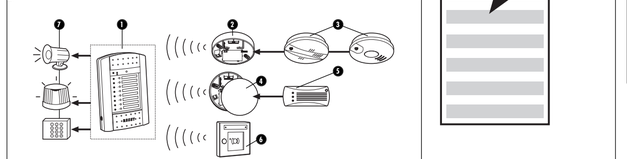


ABB. 4



TECHNISCHE DATEN • TECHNICAL DATA • DONNÉES TECHNIQUES

NETZSPANNUNG ÜBER EXTERNES STECKERNETZTEIL MAINS VOLTAGE VIA EXTERNAL POWER SUPPLY UNIT	230 V ~ 50 Hz/12 V = 500 mA	TENSION D'ALIMENTATION VIA LE BLOC D'ALIMENTATION EXTERNE
NOTSTROMVERSORGUNG EMERGENCY POWER SUPPLY	9 V Block-Batterie (inklusive) 9 V monoblOc battery (included) — pile monoblOc 9 V (fournie)	ALIMENTATION DE SECOURS
MELDELINIEN DETECTOR CIRCUITS	8 (mit je 1 Melder max.) 8 (each with only 1 detector) — 8 (chacune prenant en charge 1 seul détecteur)	LIGNES DE DÉTECTION
FREQUENZ FREQUENCY	868,35 MHz	FRÉQUENCE
RELAISANZAHL NUMBER OF RELAYS	3 (potenzialfrei) 3 (floating) — 3 (secs)	NOMBRE DE RELAIS
SCHALTLEISTUNG (RELAIS) SWITCHING CAPACITY (RELAYS)	max. 30 V =/1 A • max. 60 V =/0,3 A • max. 125 V ~/0,5 A	PUISSANCE DE COUPURE (RELAIS)
FARBE COLOUR	weiß white — blanc	COULEUR
ABMESSUNGEN CA. APPROX. MEASUREMENTS	Breite 105 mm, Höhe 156,5 mm, Tiefe 40 mm width 105 mm, height 156.5 mm, depth 40 mm — largeur 105 mm, hauteur 156,5 mm, profondeur 40 mm	DIMENSIONS APPROX.

Technische und optische Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten • Technical and design features may be subject to change • Des modifications techniques et esthétiques peuvent être apportées sans préavis.

D FUNK-HEIMRAUCHMELDER-SYSTEM

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses qualitativ hochwertigen FlammEx profi Produktes. Um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, um gegebenenfalls zukünftig nachlesen zu können.

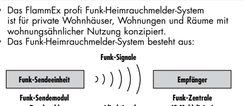
1 • SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG: Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Berücksichtigung der landesüblichen Installationsvorschriften/-normen ausgeführt werden. Vor der Montage des Produktes ist die Netzspannung freizuschalten.

Das Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen, Modifikationen oder Lackierungen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt. Sofort nach dem Auspacken ist das Gerät auf Beschädigungen zu prüfen. Im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden kann, so ist dieses unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
Defekte oder beschädigte Batterien/Akkus sind sofort dem Recyclingkreislauf zuzuführen.

2 • BESCHREIBUNG

- Das FlammEx profi Funk-Heimrauchmelder-System ist für private Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung konzipiert.
- Das Funk-Heimrauchmelder-System besteht aus:



- Erkennt einer der Funk-Rauchmelder einen Brandrauch, so alarmiert dieser akustisch und optisch. Gleichzeitig erfolgt eine Übertragung an die Funk-Zentrale, die durch ein übersichtliches Display sofort und präzise anzeigt, wo es brennt (optische und akustische Anzeige).
Denn im Notfall zählt jede Sekunde!
- Die Funkübertragung erfolgt unidirektional. Die Funk-Zentrale **(Abb. 4.1)** sendet dabei keine Funk-Signale aus sondern empfängt Alarm- und Batterie-Leersignale der nachfolgenden Funk-Sendeeinheiten:
  - Funk-Sendemodul **(Abb. 4.2)** in Verbindung mit 9 V FlammEx profi Rauchmeldern **(Abb. 4.3)**
  - Per Funk-Druckknopfmelder **(Abb. 4.6)** kann manuell Alarm ausgelöst werden
  - Universales Funk-Sendemodul **(Abb. 4.4)** in Verbindung mit anderen Komponenten wie z. B. Gasmelder **(Abb. 4.5)**
- Die Funk-Zentrale verfügt über 8 Meldelinien, auf die jeweils eine Funk-Sendeeinheit programmiert werden kann.
- Über 3 integrierte Relais können externe Geräte wie z. B. Hupen, Blinkleuchten oder Telefonwählgeräte **(Abb. 4.7)** aufgeschaltet werden.

HINWEIS: Das FlammEx profi Funk-Heimrauchmelder-System ist nicht kombinierbar mit dem FlammEx profi Funk-Vernetzungsmodul und der Fernbedienung FB-868.

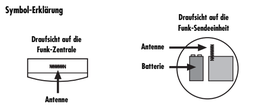
3 • INSTALLATION / MONTAGE / ANSCHLUSS

- Bei der Montage eines Funk-Systems sollte jedes Objekt/Haus individuell betrachtet werden. Funk-Systeme können durch unterschiedliche Einflüsse geschwächt, sprich „gedämpft" werden. Lesen Sie daher diese Bedienungsanleitung komplett durch und beachten Sie bitte das Beiblatt „Hinweise zu Funk".
- Wir empfehlen Ihnen das gesamte Funk-Heimrauchmelder-System vor der endgültigen Montage **provisorisch** in Betrieb zu nehmen und zu prüfen.

3.1 Funk-Zentrale
- Programmieren Sie die Funk-Zentrale auf einen Anlagen-Code (A - F) am **Drehschalter/Hexschalter (Abb. 1.10)** mit Hilfe des mitgelieferten Schraubendrehers.
- Der **Drehschalter/Hexschalter** befindet sich im Batteriefach auf der Rückseite **(Abb. 2)**. Batteriefachdeckel am unteren Eingriff **(Abb. 2a)** bis zum ersten Anschlag nach oben ziehen und anschließend die beiden seitlichen Stege **(Abb. 2b)** leicht zusammendrücken und Deckel öffnen.
- **Hinweis:** Die Funk-Zentrale verarbeitet nur Daten-Funktelegramme, in denen der **gleiche Anlagen-Code** enthalten ist. Deshalb muss an allen Funk-Sendeeinheiten und der Funk-Zentrale Ihres Funk-Heimrauchmelder-Systems der **gleiche Anlagen-Code (A - F)** eingestellt werden.
Somit können Beeinflussungen oder Störungen durch andere Funk-Systeme, z. B. aus der Nachbarschaft vermieden werden.
- Legen Sie einen Standort für die Funk-Zentrale fest. Beachten Sie dabei das Beiblatt „Hinweise zu Funk".

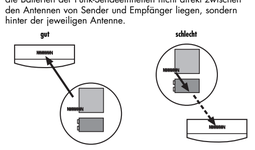
HINWEIS: Achten Sie bei der Standortwahl auf die optimale Montagehöhe der Komponenten zueinander!

Symbol-Erklärung



Ausrichtung der Antennen zueinander
Die Ausrichtung der Antennen von Funk-Sendeeinheiten zur Funk-Zentrale und zum Repeater sollten möglichst parallel sein.

Die Funk-Sendeeinheiten sollten so positioniert werden, dass die Batterien der Funk-Sendeeinheiten nicht direkt zwischen den Antennen von Sender und Empfänger liegen, sondern hinter der jeweiligen Antenne.



- Schließen Sie die beiliegende 9 V Block-Batterie an den Batterie-Clip an und legen Sie die Batterie in das dafür vorgesehene Batteriefach **(Abb. 1.9)**. Es ertönt kurz das akustische Störungssignal und die **LED gelb – Notbetrieb/Zentrale (Abb. 1.2)** blinkt.
- Schließen Sie das Steckernetzteil an **(Abb. 1.13)**.
- Die **LED grün – Netz/Zentrale (Abb. 1.1)** leuchtet ständig, die **LED gelb – Notbetrieb/Zentrale (Abb. 1.2)** erlischt und das akustische Störungssignal wird nicht wiederholt.
- Die Funk-Zentrale ist nun betriebsbereit und die Funk-Sendeeinheiten können installiert werden.

3.2 Funk-Sendeeinheiten
- Beachten Sie bitte die jeweilige Bedienungsanleitung der Funk-Sendeeinheiten und gegebenenfalls des Rauchmelders.
- Stellen Sie die Funk-Sendeeinheiten auf den **gleichen Anlagen-Code (A - F)** wie die Funk-Zentrale.
- Stellen Sie an der Funk-Sendeeinheit die Melder-Nummer (1 - 8) ein, gemäß der gewünschten Alarmlinie 1 - 8 der Funk-Zentrale.
Hinweis: Es kann jeweils max. eine Funk-Sendeeinheit einer Linie zugeordnet werden.
- Schließen Sie danach die Batterie an die Funk-Sendeeinheit an. Die Funk-Sendeeinheit meldet sich dabei an der Funk-Zentrale an und wird dort gespeichert.
- Montieren Sie **provisorisch** die in Betrieb genommenen Funk-Sendeeinheiten mit z. B. ablösbaren Klebestreifen.
- Lösen Sie anschließend einen Alarm an der Funk-Sendeeinheit aus und überprüfen Sie die Anzeige an der Funk-Zentrale.

3.3 Test mittels Funk-System-Testempfänger
Eine zuverlässigere Aussage über die Qualität der jeweiligen Funkstrecken und somit die optimale Installation erhalten Sie durch die Nutzung des FlammEx profi Funk-System-Testempfängers (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten).
- Die Übertragungsreichweite bei Funkwellen ist von diversen Umweltbedingungen abhängig, die sich ständig ändern können (siehe Beiblatt „Hinweise zu Funk"). Durch die Messung jeder einzelnen Funkstrecke können Sie die bestmöglichen Standorte Ihrer Funk-Sendeeinheiten und Ihrer Funk-Zentrale ausmessen. Das Versetzen einer Funk-Sendeeinheit oder der Funk-Zentrale um 30 cm kann bereits die Übertragungsreichweite beeinflussen.
- Sollte das Versetzen der Funk-Sendeeinheit und/oder der Funk-Zentrale nicht zur Verbesserung führen, kann ein FlammEx profi Funk-Repeater (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten – nicht in allen Ländern erhältlich) möglichst mittig zwischen Funk-Zentrale und Funk-Sendeeinheit eingesetzt werden.
Hinweis: Pro Funk-Heimrauchmelder-System kann nur ein Funk-Repeater eingesetzt werden.
(Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung des FlammEx profi Funk-Repeaters.)
- Prüfen Sie anschließend die Funkstrecke erneut mit dem Funk-System-Testempfänger.

3.4 Endgültige Installation
- Nachdem Sie die bestmöglichen Standorte aller Funk-Sendeeinheiten und der Funk-Zentrale ermittelt haben, müssen alle Funk-Sendeeinheiten fest montiert werden.
- Die Funk-Zentrale kann an der Wand montiert werden **(Abb. 1.7)** oder als Tischgerät mit ausklappbarem Stellfuß **(Abb. 1.8)** genutzt werden.
- Die Frontscheibe **(Abb. 1.6)** der Funk-Zentrale ist herausnehmbar. Hinter dieser Scheibe befindet sich ein Feld für einen Beschriftungsaufkleber **(Abb. 3, im Lieferumfang enthalten)**.
- Schließen Sie eventuell vorhandene externe Geräte an die Relais **(Abb. 1.11)** an (siehe auch Punkt 6 Anschlussmöglichkeiten).
- Führen Sie einen abschließenden Funktionstest aller Komponenten Ihres Funk-Heimrauchmelder-Systems durch.
- Wir empfehlen nach der Inbetriebnahme und Einweisung des Kunden die Funk-Sendeeinheiten mit 9 V Lithium Batterien (Ultralife U9VL) auszustatten, um eine möglichst lange Batterielaufzeit zu erreichen.

3.5 Erweiterung des Funk-Systems
- Die Anmeldung einer zusätzlichen Funk-Sendeeinheit im Rahmen einer Erweiterung kann durch das Anschließen der Batterie an die Funk-Sendeeinheit, durch einen Testalarm oder automatisch nach einer Wartezeit von mindestens 60 Min. durch die zyklische Statusmeldung erfolgen.

3.6 Rückbau des Funk-Systems
- Soll eine Funk-Sendeeinheit aus dem System entfernt werden, ist es nicht ausreichend nur die Funk-Sendeeinheit zu entfernen, da die Funk-Zentrale dies als eine Funkstreckenstörung erkennt und somit ständig eine Störung anzeigt.
Deshalb muss die Funk-Zentrale vollkommen ausgeschaltet werden (Netzgerät und Batterie der Funk-Zentrale entfernen). Dadurch werden alle Funk-Sendeeinheiten abgemeldet und müssen nach erneutem Einschalten der Funk-Zentrale neu angemeldet werden.

4 • ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE

4.1 LED-Anzeigen

4.1.1 LED grün – Netz/Zentrale (Abb. 1.1)
Leuchtet bei vorhandener Netzversorgung.

4.1.2 LED gelb – Notbetrieb/Zentrale (Abb. 1.2)
Leuchtet bei leerer Batterie.
Blinkt bei Netzausfall (Funk-Zentrale wird nur über die Batterie versorgt).

4.1.3 LED rot – Alarm 1 - 8 (Abb. 1.3)
Leuchtet im Alarmfall.

4.1.4 LED gelb – Störung 1 - 8 (Abb. 1.4)
Leuchtet bei Batterie-Leersignal einer Funk-Sendeeinheit/Rauchmelder.
Blinkt bei Störung der Funkstrecke.

4.2 Bedienelemente

4.2.1 RESET-Taste (Abb. 1.5)
- Bei kurzem Betätigen der **RESET-Taste** für mindestens 1 Sek. wird der **interne Zentralen-Summer** ausgeschaltet und das **Relais 3** in seinen Ruhezustand zurückgesetzt.
- Ein Betätigen der **RESET-Taste** für mindestens 5 Sek. führt zu einem Zentralen-Reset. Alle Alarme, Störungen und Relais werden zurückgesetzt.
- Ein längeres Drücken der **RESET-Taste**, auch nach erfolgtem Zentralen-Reset, zeigt durch das Leuchten der **LED gelb – Störung 1 - 8 (Abb. 1.4)** jene Melder an, welche in die Funkstreckenüberwachung einbezogen sind (Statusanzeige der programmierten Funk-Sendeeinheiten).

4.2.2 Drehschalter/Hexschalter (Abb. 1.10)
- Mit diesem Drehschalter wird der Funk-Zentrale ein Anlagen-Code (A - F) zugewiesen.
Hinweis: Die Funk-Zentrale verarbeitet nur Daten-Funktelegramme, in denen der **gleiche Anlagen-Code** enthalten ist. Deshalb muss an allen Funk-Sendeeinheiten und der Funk-Zentrale Ihres Funk-Heimrauchmelder-Systems der **gleiche Anlagen-Code (A - F)** eingestellt werden.
Somit können Beeinflussungen oder Störungen durch andere Funk-Systeme, z. B. aus der Nachbarschaft, vermieden werden.

4.2.3 Interner Zentralen-Summer
- Alarme werden durch einen Dauerton signalisiert.
Die Abschaltung erfolgt durch kurzzeitiges Drücken der **RESET-Taste (Abb. 1.5)** für mindestens 1 Sek.
Störungen in der Stromversorgung werden 1x pro Min. durch einen kurzen Warnton (ca. 2 Sek.) angezeigt.

5 • FUNKSTRECKENÜBERWACHUNG

- Bei der Funkstreckenüberwachung merkt sich die Funk-Zentrale zyklisch über eine Zeitdauer von ca. 150 Min., ob von einer Funk-Sendeeinheit mindestens ein Daten-Funktelegramm empfangen wurde (Statusmeldung).
- Alle Funk-Sendeeinheiten, die sich innerhalb dieser Zeit nicht gemeldet haben, gelten als „vermisst". Nach Ablauf der Zeitdauer wird für diese Funk-Sendeeinheiten eine Funkstreckenüberwachungs-Störung ausgegeben.
- Die **LED gelb – Störung 1 - 8 (Abb. 1.4)** zeigt diese Störung für die jeweiligen Funk-Sendeeinheiten blinkend an.
- Ist die auftretende Störung nur kurzzeitig, setzt die Funk-Zentrale nach erneuter Signalerkennung die Störungsanzeige automatisch zurück.
- Eine Störung der Funkstrecke kann mehrere Ursachen haben, siehe Punkt 3 Installation/Montage/Anschluss und Beiblatt „Hinweise zu Funk".

6 • ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

6.1 Relaisanschluss – externe Geräte
Die Funk-Zentrale verfügt über integrierte Relais **(Abb. 1.11)** zum Aufschalten externer Geräte wie z. B. Hupen, Blinkleuchten, Telefonwählgeräte.

6.1.1 Relais 1 - 3 (Abb. 1.11)
Relais 1 fällt ab bei einer Störung (Batterie-Leersignal der Funk-Zentrale/Funk-Sendeeinheiten/Netzstörung).
- Das Relais ist im Ruhezustand stromdurchflossen und der Kontakt geschlossen, somit ist gewährleistet, dass bei einem Total-Ausfall der Spannungsversorgung (Netz- und Batterieversorgung gleichzeitig) auf jeden Fall, z. B. über ein Telefonwählgerät eine Meldung abgesetzt werden kann.
- Die Rücksetzung erfolgt über einen Zentralen-Reset.

Relais 2 wird bei einem Alarm angezogen und der Kontakt geöffnet.
- Das Relais ist im Ruhezustand nicht stromdurchflossen und der Kontakt geschlossen. Der Alarm kann z. B. über ein Telefonwählgerät weitergeleitet werden.
- Die Rücksetzung erfolgt über einen Zentralen-Reset.

Relais 3 wird bei einem Alarm angesteuert – Wechselkontakt (Öffner/Schließer).
- Das Relais ist im Ruhezustand nicht stromdurchflossen. Es können externe Geräte wie z. B. Hupen und Blinkleuchten angeschlossen werden.
- Die Rücksetzung erfolgt durch kurzes Betätigen der **RESET-Taste** für mindestens 1 Sek.

6.1.2 Jumper (Steckbrücke) für Relais 3 (Abb. 1.12)
- Die Ansteuerung des Relais 3 kann über einen **Jumper (Steckbrücke)**, der sich unterhalb des **Drehschalters/Hexschalters (Abb. 1.10)** befindet, zeitgesteuert werden.
- Ist der **Jumper (Steckbrücke) (Abb. 1.12)** aufgesteckt, so wird das Relais bei der Auslösung nach ca. 3 Min. automatisch in den Ruhezustand zurückgesetzt. Eine Zeitbegrenzung ist Vorschrift, wenn Sie akustische Signalgeber im Außenbereich verwenden.
- Wird der **Jumper (Steckbrücke) (Abb. 1.12)** geöffnet, so kehrt das Relais erst nach kurzzeitigem Drücken der **RESET-Taste** für mindestens 1 Sek. wieder in den Ruhezustand zurück.

7 • TEST / WARTUNG

- Lösen Sie einen Testalarm der angeschlossenen Melder aus. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung der jeweiligen Melder.
- Überprüfen Sie die zugehörige Auslösung der Linien an der Funk-Zentrale, die **LED rot – Alarm 1 - 8 (Abb 1.3)** der jeweiligen Meldelinie muss leuchten.
- Setzen Sie durch Drücken der **RESET-Taste (Abb 1.5)** den Alarm und die Anzeigen zurück.
- Halten Sie die **RESET-Taste (Abb 1.5)** solange gedrückt (> 5 Sek.) bis die **LEDs gelb – Störung 1 - 8 (Abb 1.4)** aller programmierten Meldelinien leuchten. Vergleichen Sie das Ergebnis mit Ihrer Programmierung.
- Führen Sie regelmäßig einen Funktionstest gemäß der Bedienungsanleitung Ihrer Melder durch.
- Tauschen Sie leere Batterien unverzüglich aus.
- Führen Sie nach dem Batterietausch einen Funktionstest durch.

8 • FEHLERANALYSE

Sollte die Auslösung eines Melders nicht bei der Funk-Zentrale angezeigt werden, überprüfen Sie folgende Punkte:
- Die Einstellung des Anlagen-Codes (A - F) am **Drehschalter/Hexschalter (Abb 1.10)** der Funk-Zentrale und der Funk-Sendeeinheiten müssen gleich sein.
- Die richtige Einstellung der Melder-Nummer (1 - 8) am Funk-Sendemodul.
- Leuchtet die **LED gelb – Störung 1 - 8 (Abb 1.4)** nach längerem Drücken der **RESET-Taste (Abb 1.5)** bei einer nicht programmierten Meldelinie, nehmen Sie für ca. 10 Sek. die Funk-Zentrale komplett außer Betrieb (Stromlos). Dadurch werden alle Funk-Sendeeinheiten abgemeldet und müssen z. B. durch einen Testalarm wieder angemeldet werden.
- Prüfen Sie die Verbindung des Signalkabels zwischen Melder und Funk-Sendeeinheit.
- Bitte überprüfen Sie die Batterie und tauschen diese gegebenenfalls aus.
- Beachten Sie das Beiblatt „Hinweise zu Funk".
- Verringern Sie die Distanz zwischen Funk-Zentrale und Funk-Sendeeinheit oder installieren Sie einen Funk-Repeater.
Es darf in einem Funk-Heimrauchmelder-System max. einen Funk-Repeater geben.
- Prüfen Sie die Funkstrecke mit einer anderen Funk-Sendeeinheit oder mittels des Funk-System-Testempfängers.

9 • SYSTEMKOMPONENTEN

FlammEx profi Funk-Sendemodul (in Verbindung mit den 9 V FlammEx profi Rauchmeldern)

FlammEx profi Funk-Druckknopfmelder

FlammEx profi Universales Funk-Sendemodul

FlammEx profi Funk-Repeater (nicht in allen Ländern erhältlich)

FlammEx profi Funk-System-Testempfänger

10 • GEWÄHRLEISTUNG

IEH Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit größter Sorgfalt hergestellt. Die Dauer der Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.
Die Gewährleistung kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät mit Kassenbon, ausreichend frankiert und verpackt an IEH GmbH, An der Strusbek 40, 22926 Ahrenburg, bzw. an den entsprechenden Distributor in Ihrem Land eingesandt wird. Fügen Sie bitte dem reklamierten Gerät eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung bei. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch wird IEH GmbH nach seiner Wahl, in angemessener Zeit, das Gerät ausbessern oder austauschen. Sollte der Gewährleistungsanspruch nicht gerechtfertigt sein (z. B. nach Ablauf der Gewährleistungszeit, Mängel außerhalb des Gewährleistungsanspruches), so wird IEH GmbH versuchen, das Gerät kostengünstig für Sie zu reparieren. Die Gewährleistungshaftung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung, Veränderung durch Umwelteinflüsse oder Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die in Folge Nichtbeachtung der Montageanleitung, der Wartungsanweisung und/oder geltender Vorschriften/Normen bei der Installation entstanden sind. Mitgelieferte Batterien, Leuchtmittel und Akkus sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
IEH GmbH haftet nicht für indirekte Schäden, Folge- und Vermögensschäden.

HINWEIS: Hiermit erklärt IEH GmbH, dass sich das Produkt FlammEx profi Funk-Zentrale in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: www.flammex.de im Bereich „Downloads".

**HINWEIS: Der Endverbraucher ist gesetzlich zur ordnungsgemäßen Rückgabe aller ge- und verbrauchten Batterien bzw. Akkus verpflichtet.
Eine Entsorgung über den Hausmüll ist nicht erlaubt (Richtlinie 91/157 EWG).**

GB RADIO HOME SMOKE DETECTION SYSTEM

Congratulations on your purchase of this high-quality FlammEx profi product. To ensure proper operation, please read these user instructions carefully and keep them for future reference.

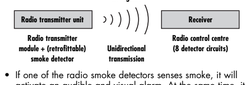
1 • SAFETY INSTRUCTIONS

CAUTION: Work on the 230 V power system must be carried out by authorised personnel only with due regard to the applicable installation regulations. Switch off the power supply before installing the system.

Use this product only as intended (as described in the user instructions). Changes or modifications to the product or painting it will result in loss of warranty. You should check the device for damage immediately after unpacking it. If there is any damage, you should not install the device under any circumstances. If you suspect that safe operation of the device cannot be guaranteed, you should turn the device off immediately and make sure that it cannot be operated unintentionally.
Defective or damaged batteries should be taken for recycling immediately.

2 • DESCRIPTION

- The FlammEx profi radio home smoke detection system is designed for domestic use or similar.
- The radio home smoke detection system consists of:



- If one of the radio smoke detectors senses smoke, it will activate an audible and visual alarm. At the same time, it will send a signal to the radio control centre which will immediately indicate the exact location of the source of the fire by activating an audible and visual alarm.
Every second counts in an emergency!
- The RF signal is transmitted in one direction only. The radio control centre **(Fig. 4.1)** does not transmit radio frequency signals but receives alarm and flat battery signals from the following radio transmitter units:
  - Radio transmitter module **(Fig. 4.2)** in conjunction with 9 V FlammEx profi smoke detectors **(Fig. 4.3)**
  - The alarm can be triggered manually by pressing the radio button **(Fig. 4.6)**
  - Universal radio transmitter module **(Fig. 4.4)** in conjunction with other components, such as gas sensors **(Fig. 4.5)**
- The radio control centre features 8 detector circuits, each of which can be assigned one radio transmitter unit.
- External devices such as buzzers, flashing lights or telephone diallers **(Fig. 4.7)** can be connected via 3 built-in relays.

NOTE: The FlammEx profi radio home smoke detection system cannot be used with the FlammEx profi network module or FB-868 remote control.

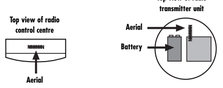
3 • INSTALLATION / ASSEMBLY / CONNECTION

- When installing a radio system, the individual requirements of each building/house should be taken into account. Radio systems can be weakened or disrupted by various factors. It is therefore important that you read these instructions thoroughly and that you also read the supplementary sheet entitled "Notes on radio operation".
- Before permanently mounting the radio home smoke detection system, we recommend that you test the equipment.

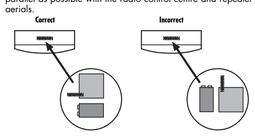
3.1 Radio control centre
- Using the wrench key (supplied), turn the **rotary/hexagonal switch (Fig. 1.10)** to assign the radio control centre a system code (A - F).
- The **rotary/hexagonal switch** can be found at the back of the device in the battery compartment **(Fig. 2)**. Using the latch **(Fig. 2a)**, pull out the battery compartment cover and, applying pressure to both sides **(Fig. 2b)**, lift up the cover and remove.
- **Note:** The radio control centre only processes radio data messages containing the **same system code**. You must therefore assign all radio transmitter units and your radio home smoke detection system control centre the **same system code (A - F)**. This will avoid other radio systems (e.g. neighbouring systems) causing interference or disturbance on your system.
- Decide where to position the radio control centre.
Refer to the supplementary sheet entitled "Notes on radio operation".

NOTE: When deciding where to position the control centre, ensure that all the components are placed in the best possible positions.

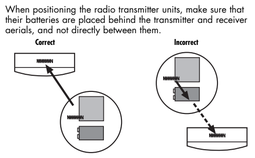
Symbol description



Aligning the aerials
Ensure that the radio transmitter unit aerials are aligned as parallel as possible with the radio control centre and repeater aerials.



When positioning the radio transmitter units, make sure that their batteries are placed behind the transmitter and receiver aerials, and not directly between them.



- Connect the 9 V monobloc battery (included) to the battery clip and place in the battery compartment **(Fig. 1.9)**. You will hear a short beep and the **yellow emergency operation/control centre LED (Fig. 1.2)** will start to flash.
- Connect the plug-in power pack **(Fig. 1.13)**.
- The **green power/control centre LED (Fig. 1.1)** will light up and the **yellow emergency operation/control centre LED (Fig. 1.2)** will go out (no beep will be heard this time).
- The radio control centre is now operational and you can set up the radio transmitter units.

3.2 Radio transmitter units
- Refer to each radio transmitter unit's user instructions and, if necessary, to the smoke detector's user instructions.
- Assign each radio transmitter unit the **same system code (A - F)** as the radio control centre.
- On each radio transmitter unit, set a detector number (1 - 8) corresponding to the required alarm circuit (1 - 8) on the radio control centre.
Note: Only one radio transmitter unit can be assigned to each alarm circuit.
- Then connect the battery to the radio transmitter unit. The radio transmitter unit will be registered by, and stored on, the radio control centre.
- **Provisionally** fix the operating radio transmitter units in place, for example, using adhesive tape.
- Trigger the alarm on a radio transmitter unit and check that the corresponding LED lights up on the radio control centre.

3.3 Using a radio system test receiver to test the system
The FlammEx profi radio system test receiver (not included – available as an accessory) provides reliable information about radio link quality.
- Radio wave transmission range depends on various constantly changing environmental factors (see the supplementary sheet entitled "Notes on radio operation"). By measuring the radio link quality, you can determine the best possible location in which to position your radio transmitter units and radio control centre. Moving a radio transmitter unit or the radio control centre just 30 cm to the right or left can alter the transmission range.
- If moving the radio transmitter unit and/or radio control centre does not improve the transmission range, position a FlammEx profi radio signal repeater (not included, available as an accessory depending on the country) as centrally as possible between the radio control centre and the radio transmitter unit.
Note: Only one radio signal repeater can be used for each radio home smoke detection system.
(Refer also to the FlammEx profi radio signal repeater user instructions.)
- Then use the radio system test receiver to test the radio link quality again.

3.4 Final installation
- Once you have determined the best possible positions for all your radio transmitter units and for the radio control centre, fix the radio transmitter units permanently in place.
- The radio control centre can be fixed to a wall **(Fig. 1.7)** or placed on a flat surface using a fold-out mounting base **(Fig. 1.8)**.
- The radio control centre's front panel **(Fig. 1.6)** can be removed to reveal an area on which an adhesive label **(Fig. 3, included)** can be attached.
- Connect any external devices to the relay connectors **(Fig. 1.11)** (see also Point 6, "Connection options").
- Carry out a final test to ensure that all the radio home smoke detection system components are working correctly.
- After starting up the system and briefing the customer, we recommend that you fit the radio transmitter units with 9 V lithium batteries (Ultralife U9VL) to ensure that the batteries last as long as possible.

3.5 Enhancing the radio system
- An additional radio transmitter unit can be registered in one of the following ways: fit the batteries into the radio transmitter unit, perform a test alarm or wait at least 1 hour for the periodical status report to automatically acknowledge and store the unit.

3.6 Removing an item from the radio system
- If you wish to remove a radio transmitter unit from the system, you cannot just remove it, as the radio control centre will register a problem with the radio link and permanently display a fault LED. You must therefore also fully disable the radio control centre (remove the power supply unit and battery). This will cancel all the radio transmitter units. Once the radio control centre has been switched back on, these units must be re-registered.

4 • DISPLAY AND OPERATING SYSTEM

4.1 LEDs

4.1.1 Green power/control centre LED (Fig. 1.1)
Lights up when the power is on.

4.1.2 Yellow emergency operation/control centre LED (Fig. 1.2)
Lights up if a battery is flat.
Flashes in the event of a power failure (the radio control centre will be powered by the battery only).

4.1.3 Red alarm LEDs (1 - 8) (Fig. 1.3)
Light up in the event of an alarm.

4.1.4 Yellow fault LEDs (1 - 8) (Fig. 1.4)
Light up if a radio transmitter unit/smoke detector sends a flat battery signal.
Flash if there is radio link interference.

4.2 Operating system

4.2.1 RESET button (Fig. 1.5)
- Briefly press and hold the **RESET button** for at least 1 second to switch off the **control centre's internal buzzer** and reset **relay 3** to idle mode.
- Press and hold the **RESET button** for at least 5 seconds to reset the control centre. This will reset all alarms, faults and relays.
- If you press and hold the **RESET button**, even after the control centre has been successfully reset, the **yellow fault LEDs (1 - 8) (Fig. 1.4)** will indicate which detectors are included in the radio link monitoring system (status display of programmed radio transmitter unit).

4.2.2 Rotary/hexagonal switch (Fig. 1.10)
- Use this rotary switch to assign the radio control system a system code (A - F).
Note: the radio control centre only processes radio data messages containing the **same system code**. You must therefore assign each radio transmitter unit the **same system code (A - F)** as the radio control centre. This will avoid other radio systems (e.g. in the neighbourhood) causing interference with your system.

4.2.3 Control centre's internal buzzer
- Alarms are indicated by a continuous tone. Press and hold the **RESET button (Fig. 1.5)** for at least 1 second to switch them off. A short beep (approx. 2 seconds long) emitted once every minute indicates a power failure.

5 • RADIO LINK MONITORING SYSTEM

- As part of the radio link monitoring system, the radio control centre carries out periodical checks (over a cycle of approx. 150 minutes) to see whether a radio transmitter unit has received any radio data messages (status report).
- Any radio transmitter units which have not communicated with the control centre during this time are considered "missing". Once the 150-minute period has expired, a radio link monitoring fault will be displayed for these radio transmitter units.
- The **yellow fault LED (1 - 8) (Fig. 1.4)** next to the relevant radio transmitter unit will flash to indicate this fault.
- If the fault is only temporary, the radio control centre will automatically reset the fault LED once the signal has been detected again.
- Radio link interference can have several likely causes, see Point 3 Installation/Assembly/Connection and the supplementary sheet entitled "Notes on radio operation".

6 • CONNECTION OPTIONS

6.1 Relay connections – external devices
The radio control centre features built-in relays **(Fig. 1.11)** for connecting external devices such as buzzers, flashing lights and telephone diallers.

6.1.1 Relays 1 - 3 (Fig. 1.11)
Relay 1 is disabled if there is a fault (radio control centre/radio transmitter unit flat battery signal or power failure).
- In idle mode, the relay is current-carrying and the contact is closed to ensure that, in the event of a full power failure (power failure and flat battery at the same time), an alarm can still be triggered using, for example, a telephone dialling system.
- The relay can be reset by resetting the control centre.

Relay 2 is activated by an alarm and the contact is opened.
- In idle mode, the relay is non current-carrying and the contact is closed. The alarm can be transmitted, for example, using a telephone dialling system.
- The relay can be reset by resetting the control centre.

Relay 3 is activated by an al